

Fortbildung „Dissexualitätstherapie“

Programm

Es besteht eine Unterversorgung von Menschen mit pädophiler / hebephiler Sexualpräferenz.

Die Fortbildung soll diesbezüglich zu einer Änderung beitragen und dient dazu, im Versorgungssystem psychotherapeutisch Tätigen die Begleitung von Menschen mit sexuellen Interessen für Kinder nahezubringen und sie zur Mitwirkung in der primärpräventiven Behandlung zu motivieren.

Die Fortbildung vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in der Diagnostik und Therapie unter Anlehnung an die Berliner Dissexualitätstherapie und zielt auf Menschen mit Pädophilie/Hebephilie, die eigenmotiviert und kooperationsbereit Hilfe suchen und eine Verbesserung ihrer psychischen Belastungen sowie eine Verhaltensabstinenz (bezüglich sexueller Missbrauchshandlungen oder der Nutzung von Missbrauchsabbildungen) anstreben.

Die Fortbildung richtet sich daher speziell an Therapeut*innen, die in dem Indikationsgebiet schwerpunktmäßig tätig werden wollen, insbesondere im Zusammenhang mit der Etablierung weiterer Anlaufstellen für hilfesuchende Menschen mit pädophiler/hebephiler Sexualpräferenz, welche ihr Vorgehen an den Qualitätsstandards des Netzwerks „Kein Täter werden“ orientieren möchten.

Grunddaten

Umfang: 100 Stunden

Kosten: 2.500 € p. P.

Voraussetzung: Psychotherapeutische Qualifikation (Grundstudiengänge Medizin oder Psychologie) – oder diese erwerbend – tätig in der unmittelbaren Patientenversorgung innerhalb des Gesundheitssystems

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus M. Beier, Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Referent*innen/Supervisor*innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen des Instituts für Sexualmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin mit langjähriger klinischer Erfahrung im Indikationsgebiet

Organisation: Berlin School of Sexual Health GmbH

Veranstaltungsort: ZOOM Webinar

Anmeldung: <https://bssh-info.de/dissexualitaetstherapie/>

Module

A: Theoretischer Teil - Sexualmedizinische Grundlagen

1. Wochenende (Februar 2021)

Seminarzeiten:

06.02.2021 von 10.00 – 16.00 Uhr
07.02.2021 von 10:00 – 13:30 Uhr

UE: Sexualmedizinische Perspektive
UE: Biopsychosoziales Entwicklungsmodell
UE: Sexuelle Identität und Geschlechtsidentität
UE: Sexualanamnese
UE: Einbeziehung Partner*in

Dozierende:

Beier, Konrad, Ulrich

2. Wochenende (März 2021)

Seminarzeiten:

06.03.2021 von 10.00 – 16.00 Uhr
07.03.2021 von 10:00 – 13:30 Uhr

UE: Sexuelle Funktionsstörungen
UE: Sexuelle Funktionsstörungen
UE: Sexuelle Präferenzstörungen
UE: Sexuelle Verhaltensstörungen
UE: Geschlechtsdysphorie

Dozierende:

Beier, Hatzler, Kuhle, Scherner

B: Theoretischer Teil – Dissexualitätstherapie

3. Wochenende (April 2021)

Grundlagen, Exploration (mit Übungen), Testungen,
Abschlussbefundung

Seminarzeiten:

24.04.2021 von 10.00 – 16.00 Uhr
25.04.2021 von 10:00 – 13:30 Uhr

UE: Erstinterview –Therapieziele (Leidensdruck,
Verhaltenskontrolle)
UE: Erstinterview – Sexualanamnese und
Präferenzdiagnostik inkl. Differenzialdiagnostik
UE: Erstinterview – Risikoprognose, Formulierung des
individuellen Risikomodells, Erhebungsinstrumente
UE: Erstinterview – Übungen
UE: Dokumentation und Abschlussbefundung

Dozierende:

Amelung, Konrad, Kuhle, Scherner

4. Wochenende (Mai 2021)

BEDIT, Module 1-4

Seminarzeiten:

15.05.2021 von 10.00 – 16.00 Uhr
16.05.2021 von 10:00 – 16:00 Uhr

UE: Modul 1 – Psychoedukation und medikamentöse
Behandlungsoptionen plus Übung
UE: Modul 2 plus Übung – Akzeptanz
UE: Modul 3 plus Übung – Motivation
UE: Modul 4 plus Übung – Wahrnehmung
UE: Fallvorstellung/Verläufe
UE: 1. Supervision (Amelung, Konrad, Kuhle, Ulrich,
Scherner)

Dozierende:

Beier, Konrad, Kuhle, Scherner

5. Wochenende (Juni 2021)

BEDIT, Modul 5 – 9

Seminarzeiten:

26.06.2021 von 10.00 – 16.00 Uhr

27.06.2021 von 10:00 – 16.00 Uhr

UE: Modul 5 plus Übung – Emotionen
UE: Modul 6 plus Übung – sexuelle Fantasien und sexuelle Handlungen
UE: Modul 7 plus Übung – Empathie und Perspektivenübernahme
UE: Modul 8 plus Übung – Biografie und Schemata
UE: Modul 9 plus Übung – Bewältigung und Problemlösung
UE: 2. Supervision (Amelung, Konrad, Kuhle, Ulrich, Scherner)

Dozierende:

Beier, Konrad, Kuhle

6. Wochenende (Juli 2021)

BEDIT, Module 10 – 11; Einbeziehung von Partner*innen/Angehörigen; Minimalbatterie und Forschung

Seminarzeiten:

17.07.2021 von 10.00 – 16.00 Uhr

18.07.2021 von 10:00 – 16:00 Uhr

UE: Modul 10 plus Übung – Soziale Beziehungen,
UE: Einbeziehung von Partner*innen/Angehörigen
UE: Modul 11 plus Übung – Intimität und Vertrauen
UE: Fallvorstellung/Verläufe (zusätzliche Nutzung medikamentöser Optionen)
UE: Minimalbatterie und Forschung
UE: 3. Supervision (Amelung, Konrad, Kuhle, Ulrich, Scherner)

Dozierende:

Amelung, Beier, Freitag

7. Wochenende (August 2021)

BEDIT, Module 12 – 13; Nachsorgegruppe; Nicht-manualisierte Therapieformen

Seminarzeiten:

21.08.2021 von 10.00 – 16.00 Uhr

22.08.2021 von 10:00 – 16:00 Uhr

UE: Modul 12 plus Übung – Zukunftsplanung
UE: Modul 13 plus Übung – Schutzmaßnahmen, Nachsorgegruppe
UE: Nicht-manualisierte Therapieformen: Normalintelligente mit Komorbiditäten
UE: Nicht-manualisierte Therapieformen: Intelligenzgeminderte
UE: Fallvorstellung/Verläufe
UE: 4. Supervision (Amelung, Konrad, Kuhle, Ulrich, Scherner)

Dozierende:

Amelung, Konrad, Scherner

8. Wochenende (September 2021)

BEDIT-A; Besonderheiten bei Jugendlichen

Seminarzeiten:

18.09.2021 von 10.00 – 16.00 Uhr

19.09.2021 von 10:00 – 16:00 Uhr

UE: Theorie: sexuelle Entwicklung und Präferenz (-störungen) bei Jugendlichen
UE: BEDIT-A – Exploration, Diagnostik, Abschlussbefundung
UE: Therapie und Dokumentation, Umgang mit Risikosituationen
UE: Umgang mit Komorbiditäten (inkl. Intelligenzminderung) und medikamentöse Behandlungsoptionen
UE: Einbezug des Bezugssystems, Umgang mit Schweigepflicht
UE: 5. Supervision (Amelung, Konrad, Kuhle, Ulrich, Scherner)

Die noch folgenden 5 Supervisionstermine werden mit der jeweiligen Gruppe vereinbart werden und sollten bis zum Jahresende stattgefunden haben.

Dozierende:

Beier, Schlinzig, Schuler

C: Praktischer Teil - Supervisionen

- 10 jeweils zweistündige Supervisionssitzungen in Gruppen à 3-5 Teilnehmer.
- Jeder Termin ist eine zweistündige Supervisionssitzung (1 UE à 2 Std. in Gruppen à 3-5 Teilnehmer).
- Die ersten Termine finden im Anschluss an die WE 4 – 8 statt (jeweils sonntags von 14:30 bis 16 Uhr).

Referent*innen und Supervisor*innen

Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin

- Till Amelung, Dr. med.
- Klaus M. Beier, Prof. Dr. med. Dr. phil.
- Torsten Freitag, Dr. med.
- Anna Konrad, Dr. rer. medic. Dipl.-Psych.
- Laura F. Kuhle, Dr. rer. medic. Dipl.-Psych.
- Gerold Scherner, Dipl.-Psych.
- Eliza Schlinzig, Dipl.-Psych.
- Miriam Schuler, M. Sc.
- Hannes Ulrich, M. Sc.